

„Daten und Zufall“

Erfolgreiche Kooperationsvereinbarung zwischen der Gesamtschule Bad Driburg-Altenbeken und der Universität Paderborn im Bereich der Mathematik

Bad Driburg-Altenbeken. „Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, mit der Universität Paderborn in Person von Dr. Daniel Frischemeier einen Partner für uns zu gewinnen, welcher im Fachbereich der Mathematik zur Weiterentwicklung unserer noch jungen Gesamtschule beitragen wird“ zeigt sich Schulleiterin Brigitte Köhler-Thewes zufrieden über den erfolgreichen Vertragsabschluss. Im Kontext der Leitidee „Daten und Zufall“ formuliert die Kooperation insbesondere die Zielsetzung, fachmethodische sowie fachdidaktische Aufbereitungen mathematischer Unterrichtsvorhaben insbesondere in Bereichen der Stochastik im Sinne individualisierter Lernformen zu konkretisieren und zu optimieren.

Als langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Biehler sieht Frischemeier seinen Arbeitsschwerpunkt in der Mathematik-Didaktik. Wissenschaftliche Forschungen und Projekte der Arbeitsgruppe konzentrieren sich einerseits auf der Organisation und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen, andererseits auf Fragestellungen im Bereich der Hochschuldidaktik sowie der Didaktik der Stochastik mit digitalen Technologien. Letzteres erfährt in der Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Bad Driburg-Altenbeken eine besondere Bedeutung; ist es doch zunächst vorrangiges Ziel, die Software „TinkerPlots“ als digitales Werkzeug in unterrichtlichen Zusammenhängen der Stochastik zu integrieren. Bereits erfolgreich in Lernprofilen der Jahrgangsstufe 5 eingesetzt, können die Schülerinnen und Schüler mit dieser digitalen Unterstützung auf anschauliche Art und Weise Datenanalyse betreiben, beispielsweise indem sie verschiedene Diagramme zu verschiedenen Merkmalen eines Datensatzes erstellen oder stochastische Fragen beantworten. Die Software trägt hervorragend zur mathematischen Begriffsbildung in diesem Themenfeld bei und eignet sich zum Einsatz in allen Jahrgangsstufen. In Anknüpfung an erste Erfahrungen in der Integration der Software bietet die Kooperation für die Mitarbeiter sowie Studierenden der Universität Paderborn einen ziel- und zukunftsgerichteten Rahmen zur Durchführung von empirischen und unterrichtspraktischen Studien im Zusammenhang von Bachelor- und Masterarbeiten. Zudem kann Studierenden umfassende Praxiserfahrungen im Schulleben und Unterrichtsalltag ermöglicht werden.



v. links: Schulleiterin Brigitte Köhler-Thewes, Dr. Daniel Frischemeier und Mathematiklehrer Christoph Beklas freuen sich über die erfolgreiche und vielversprechende Kooperation.